



Verband medizinischer
Fachberufe e.V.

TFA-Streik am 21. Februar 2025

Nach den gescheiterten Tarifverhandlungen hat der Verband medizinischer Fachberufe e.V. (vmf) **alle Tiermedizinischen Fachangestellten**, die in Tierarztpraxen und Tierkliniken tätig sind, **am 21. Februar 2025** zu einem **ganztägigen bundesweiten Streik** aufgerufen.

Als gewerkschaftliche Vertretung der Beschäftigten fordert der vmf:

- plus **12,5 Prozent** beim **Gehalt** oder mindestens 300 Euro für eine Laufzeit vom 01.10.24 bis 31.12.25
- eine weitere **Tätigkeitsgruppe für TFA**, die anerkannte oder geregelte Fortbildungen von mindestens 300 Stunden absolviert haben
- Erhöhung der **Ausbildungsvergütungen** auf 900,00 Euro im 1. Ausbildungsjahr, auf 1.000,00 Euro im 2. Ausbildungsjahr und 1.100,00 Euro im 3. Ausbildungsjahr
- Verbesserungen bei der Bewertung und Vergütung der Arbeitszeit im **Bereitschaftsdienst** und bei der **Rufbereitschaft**
- **Urlaubsgeld und Weihnachtswendung** i. d. H. von 50 Prozent ab dem 1. Berufsjahr sowie ein Anspruch auf Urlaubsgeld für Auszubildende

Die Delegiertenversammlung des Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte e.V. (bpt) hat am 14. November 2024 beschlossen, alle bisherigen Ergebnisse der Verhandlungen von Juli bis Oktober 2024 zu verwerfen und die Verhandlungen nicht mehr fortzusetzen.

Damit koppelt der bpt als Tarifpartner auf Arbeitgeberseite die TFA – trotz positiver wirtschaftlicher Entwicklungen in der Branche – von jeglicher Gehaltserhöhung ab. TFA bleiben mit einem Einstiegsgehalt von 14,01 Euro als hochqualifizierte Fachkräfte im unteren Entgeltbereich abgehängt. Der Abstand zum gesetzlichen Mindestlohn beträgt nur noch 1,19 Euro pro Stunde. Die Ausbildungsvergütung für TFA beträgt durchschnittlich 870 Euro und liegt mehr als 18 Prozent unter den durchschnittlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen.



Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Die **Ausbildungsvergütungen** für TFA

liegen seit dem 1. Oktober 2022 im ersten Jahr monatlich bei 790 Euro, im 2. Jahr bei 870 Euro und im 3. Jahr bei 950 Euro und mehr als 18 Prozent unter den durchschnittlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen. Selbst die gesetzlichen Mindestausbildungsvergütungen sind in diesem Zeitraum um 15,8 Prozent gestiegen.

Das sind die aktuellen Tarifgehälter für TFA, gültig seit 01.10.2022:

Berufs- jahr	TG I* (Brutto in Euro)		TG II** (Brutto in Euro)		TG III*** (Brutto in Euro)	
	pro Monat	pro Stunde	pro Monat	pro Stunde	pro Monat	pro Stunde
1.-2.	2.423,00	14,01	2.714,00	15,69	2.956,50	17,09
3.-4.	2.491,00	14,40	2.790,00	16,13	3.039,50	17,57
5.-6.	2.561,00	14,80	2.868,50	16,58	3.124,50	18,06
7.-8.	2.631,00	15,21	2.947,00	17,03	3.210,00	18,55
9.-10.	2.700,00	15,61	3.024,00	17,48	3.294,00	19,04
11.-12.	2.767,50	16,00	3.100,00	17,92	3.376,50	19,52
13.-14.	2.837,00	16,40	3.177,50	18,37	3.460,50	20,00
15.-17.	2.906,50	16,80	3.255,50	18,82	3.546,00	20,50

* **Tätigkeitsgruppe I:** Grundgehalt – TFA mit abgeschlossener Berufsausbildung

** **Tätigkeitsgruppe II:** 12 % Zuschlag – TFA mit anerkannten Fortbildung(en) im Gesamtvolumen von 24 Stunden. Für den Erhalt sind insgesamt 8 anerkannte Fortbildungsstunden pro Kalenderjahr nachzuweisen.

*** **Tätigkeitsgruppe III:** 22 % Zuschlag – TFA mit anerkannten Fortbildung(en) im Gesamtvolumen von mindestens 96 Stunden, wie Narkosemanagement, Tierphysiotherapie oder Praxismanagement. Für den Erhalt sind insgesamt 16 anerkannte Fortbildungsstunden pro Kalenderjahr nachzuweisen.

Mehr Informationen:

Über Einzelheiten informieren wir auf unserer Aktionsseite: www.vmf-online.de/tfa-streik (QR-Code)



Kontaktmöglichkeiten:

Verband medizinischer Fachberufe e.V.

www.vmf-online.de

facebook.com/verbandmedizinischerfachberufe

instagram.com/vmf_online

www.linkedin.com/company/verband-medizinischer-fachberufe

Fragen und Anregungen gerne an:

info@vmf-online.de